

Zeitschrift: Der Traktor : schweizerische Zeitschrift für motorisiertes Landmaschinenwesen = Le tracteur : organe suisse pour le matériel de culture mécanique

Herausgeber: Schweizerischer Traktorverband

Band: 11 (1949)

Heft: 4

Rubrik: Mitteilungen der Redaktion = Communiqué de la rédaction

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

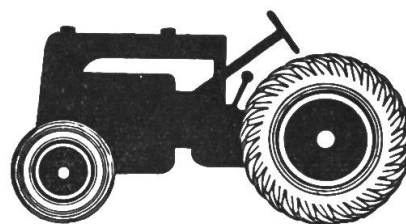
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DER TRAKTOR

LE TRACTEUR



Offizielles Organ des Schweizerischen Traktorverbandes

Organe officiel de l'Association suisse de Propriétaires de Tracteurs

Schweiz. Zeitschrift für motorisiertes Landmaschinenwesen

Organe suisse pour le matériel de culture mécanique

Mitteilung

über die Delegiertenversammlung vom 2. April 1949,
in Brugg

Die im letzten Heft auf 14.10 Uhr angekündete 23. Delegiertenversammlung des Schweizerischen Traktorverbandes musste auf 09.30 Uhr **vorverlegt** werden. Wir bitten unsere Mitglieder, von der Vorverlegung Kenntnis zu nehmen.

*

Gleichzeitig machen wir unsere Mitglieder auf die vom IMA organisierte **Vorführung über die Dringlichkeit der Normalisierung der Traktoren** (1- und 2achsige) aufmerksam und empfehlen die Besichtigung dieser wichtigen Demonstration jedermann.

Avis

au sujet de l'assemblée des délégués du 2 avril 1949,
à Brougg

La 23e assemblée des délégués, annoncée dans le dernier numéro de notre périodique pour 14.10 heures a dû être avancée et aura lieu à **09.30 heures** à l'Hôtel de la gare. Nous prions nos membres de bien vouloir prendre bonne note de ce changement.

*

En même temps, nous informons nos membres qu'à l'occasion de la 6e exposition intercantonale de machines agricoles, à Brougg, l'Institut suisse du machinisme et de la technique du travail dans l'agriculture (IMA) organi-

sera le 1er et 2 avril 1949, à 14.00 heures, sur la place de l'ancien arsenal (Untere Hofstatt), une démonstration sur l'urgence de la normalisation des tracteurs agricoles. Cette démonstration intéressera beaucoup les propriétaires de tracteurs et de petites machines agricoles motorisées.

Normalisierung als Weg zur Mechanisierung des Klein-Betriebes

Vorführung

über

die Dringlichkeit der Normalisierung

der Traktoren (1- und 2achsige)

anlässlich der Interkantonalen Landmaschinenschau in

Brugg / Aarg.

1. **Patronat:** Abteilung für Landwirtschaft des EVD.
2. **Organisation:** Technischer Ausschuss des Schweizerischen Institutes für Landmaschinenwesen u. Landarbeitstechnik (IMA), Brugg.
3. **Leitung:** HH. Ineichen, Präsident, und
Ing. A. Höhener, Geschäftsführer des IMA.
4. **Auftraggeber:** Schweiz. Traktorverband und IMA Brugg.
5. **Ort:** Untere Hofstatt, Brugg.
6. **Zeit:** Freitag, den 1. April 1949, um 14.00 Uhr,
und **Wiederholung:**
Samstag, den 2. April 1949, um 14.00 Uhr.

Motto: Was erwartet der Bauer von der Mechanisierung?

Zweck der Demonstration

Die Demonstration verfolgt, neben andern, 2 Hauptzwecke:

1. Dem Besitzer des kleinen und mittleren Betriebes zu zeigen, wie die Normalisierung der Traktoren und Einachs-Traktoren, sowie der zugehörigen Geräte, die Mechanisierung auch im Kleinbetrieb ohne erdrückende Kosten ermöglicht.
2. Den Fabrikanten und Importeuren von Traktoren einerseits und von Anhänge-, Zapfwellen und Aufbaugeräten andererseits zu zeigen, dass der einheitliche Wille der schweizerischen Landwirtschaft auf eine baldige Lösung dieser Frage drängt.

Programm

Begrüssung und Einleitung:

Hr. F. Ineichen, Präsident des IMA.

Vorführung an Traktoren mit folgenden Maschinen und Geräten:

Hr. F. Ineichen, Präsident des IMA.

Riemenscheibe, Zapfwellensattel, Grasmäher mit Zettmaschine, Pflanzenspritze, 2 verschiedene Seilwinden, Zapfwellengraber, Brennholzfräse, Ladebrücke, Ackerwagen, Anbaupflug, Hackgeräte etc.

gleichzeitig:

Vorführung an Einachs-Traktoren mit folgenden Anbaugeräten:

Hr. A. Höhener, Geschäftsführer des IMA.

Pflug, Bodenfräse, Seilwinde, Mähapparat und Kartoffelgraber.

Vorführung über die Normalisierung der Räder:

Hr. H. R. Wyss, Vernand-s-Lausanne.

Allgemeines

Die schweizerische Landwirtschaft ist ohne Mechanisierung und Motorisierung gegenüber dem Ausland nicht konkurrenzfähig.

Beiden, der Mechanisierung und der Motorisierung, sind bei uns wirtschaftliche Grenzen gesetzt, da die Klein- und Mittelbetriebe vorwiegen.

Die Kosten der Mechanisierung und Motorisierung können durch gegenseitige Ergänzungen und gleichzeitige Aushilfe gesenkt werden.

Das ist zum grossen Teil nur durch die von der Landwirtschaft geforderte Normalisierung des 2- und 1-Achstraktors möglich. Bei den heutigen Verhältnissen ist es die Regel, dass bei Neuanschaffungen Zusatzgeräte und Traktor, oder auch umgekehrt, nicht mehr zueinander passen und daher kostspielige Abänderungen notwendig werden. Das Auswechseln irgendeines Gerätes oder einer Maschine gegen eine andere muss durch die Normalisierung sichergestellt werden. Desgleichen sollte der reibungslose Uebergang vom Einachs- zum Zweiachs-Traktor in den Bereich des Möglichen gerückt werden können.

Die Normalisierung leistet unserem Bauernbetrieb nur dann den gewünschten Nutzen, wenn sich der Uebergang von einer zur anderen Arbeit ohne wesentliche Montage- und Demontagerbeiten vollzieht. Er soll in wenigen Minuten, ohne Schlüssel und Hammer, möglich sein.

Die Vorführungen werden zeigen, dass die Normalisierung nicht weiter getrieben werden will, als das die Austauschbarkeit von Zugmaschine, Gerät und Rad erfordert.

Mc CORMICK-DEERING
Landmaschinen
FARMALL-Traktoren
Melkmaschinen

zuverlässig — rationell — besser

International Harvester Company Aktiengesellschaft Zürich
Hohlstrasse 100

Telefon (051) 23 57 40

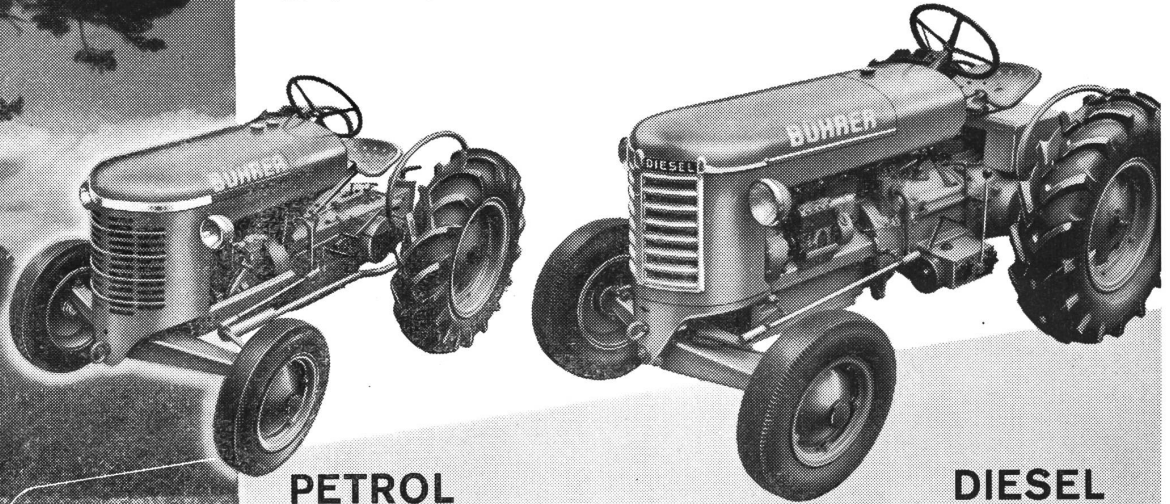


Leclanché S.A.

YVERDON

Batterien für Traktoren u. Lastwagen
Batteries pour Tracteurs et Camions

Bührer-Traktoren für alle Zwecke und Ansprüche



PETROL

11/30 PS	20/50 PS
1400 kg	1800 kg

DIESEL

10/25 PS	15/40 PS	20/55 PS
1600 kg	1800 kg	2000 kg

Unübertroffen in Leistung, Wirtschaftlichkeit und Zuverlässigkeit

Besichtigen Sie die verschiedenen Modelle
auf der Landmaschinen- und Geräteschau
in Brugg, 31. März bis 3. April 1949.

Fritz Bührer, Hinwil, Traktoren- und Motorenfabrik